

Presseinformation

Technopol Wiener Neustadt: Internationale Drehscheibe für Spitzenforschung!

Der 59 Millionen Euro-Fördervertrag für das Kompetenzzentrum Tribologie ist unterschrieben. Damit steigt das Zentrum in die Spitzenliga der Forschung auf – die Zahl der Mitarbeiter wird von 80 auf 160 verdoppelt. Im Kooperation mit der FH Wiener Neustadt wird ab Herbst 2010 ein Master-Studiengang für Oberflächen & Tribologie angeboten.

(22. April 2010) – Grund zum Feiern gibt es für das Kompetenzzentrum Tribologie für in Wiener Neustadt. „Jetzt wurde der Fördervertrag zwischen dem Forschungszentrum und der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterschrieben. Dies war der entscheidende Schritt, das bestehende Kompetenzzentrum in das neue COMET-Förderprogramm als K2-Zentrum „X-Tribology“ zu überführen“, freut sich Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra **Bohuslav**.

Das Förderprogramm läuft 10 Jahre. Das Budget für die ersten 5 Jahre beträgt rund 59 Millionen Euro. Davon stellt der Bund 19,6 Millionen Euro, das Land Niederösterreich 6,2 Millionen Euro, das Land Vorarlberg und Wien insgesamt 3,6 Millionen Euro als Förderung zur Verfügung. Der Rest kommt von den Partnern und den beteiligten Industrieunternehmen.

Damit wird das Technopol Wiener Neustadt endgültig zur internationalen Drehscheibe im Themenbereich Tribologie (Reibung, Verschleiß, Schmierstoffe, Zuverlässigkeit,...). Die Zahl der Mitarbeiter im Kompetenzzentrum soll von 80 auf 160 verdoppelt werden.

„Ein weiterer Erfolg ist der neue Studiengang „Surface Engineering and Tribology“ an der FH Wiener Neustadt, der im Herbst 2010 starten soll. Der österreichweit einzigartige Studiengang wurde in Zusammenarbeit der Fachhochschule mit mehreren international renommierten Forschungseinrichtungen geplant“, erklärt ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki**.

Das Studium wurde so gestaltet, dass es auch von Mitarbeitern in Unternehmen berufsbegleitend absolviert werden kann. Die am Technopol Wiener Neustadt ansässigen Forschungseinrichtungen bieten laufend auch Dissertationsstellen an, so dass für Absolventen des Masterstudiengangs der Weg zum Doktorat offen steht. (Anmeldungen sind noch möglich und es gibt Unterstützungsmöglichkeiten bei der Studiengebühr! Nähere Infos: www.fhwn.ac.at)

„Mit dem laufenden Ausbau des Forschungszentrums, neuen Kompetenzzentren und der Ansiedlung weiterer wissenschaftlicher Einrichtungen im Thema „Oberflächen und Tribologie“ und dem neuen Studienangebot entwickelt sich das Technopol Wiener Neustadt zu einem Wissenszentrum internationaler Dimension“, sagt LR **Bohuslav**. Unterstützt wird diese erfolgreiche Entwicklung durch das von ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, betriebene Technopolprogramm.

Weitere Informationen:

Mag. Lukas Reutterer, Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Tel: 02742/9005-12026, lukas.reutterer@noel.gv.at

Mag. Gregor Lohfink, ecoplus, Tel: 02742/ 9000- 19616, g.lohfink@ecoplus.at